



17.09.2007 - 07:58 Uhr

## **euro adhoc: AGRANA Beteiligungs-AG / Sonstiges / AGRANA-Bioethanolwerk Pischelsdorf startet planmäßig mit Testlauf - Ethanol für Beimischung ab 1. Oktober in Österreich gesichert - Rohstoffhausse erfordert Verschiebung des Regelbetriebes**

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Unternehmen/Bioethanol

17.09.2007

AGRANA wird die Investitionsphase der neuen Bioethanolanlage in Pischelsdorf/Niederösterreich wie vorgesehen Ende September abschließen. Danach wird die Anlage einem mehrwöchigen Test im Rahmen eines Probetriebes unterzogen, um die Funktionsfähigkeit aller Prozesse zu überprüfen. In der Folge wird die Anlage jedoch abgestellt und eine Inbetriebnahme ist dann erst für das Frühjahr 2008 geplant. Diese Entscheidung ist eine Reaktion auf die jüngste Preishausse bei Weizen und Mais auf den internationalen Rohstoffmärkten.

Ungeachtet dieser Entscheidung wird AGRANA alle Lieferverpflichtungen voll erfüllen. Die entsprechenden Mengen, insbesondere für die 4,4 %-Bioethanolbeimischung zum Fahrbenzin in Österreich ab 1. Oktober.2007, werden zur Überbrückung von anderen Konzernunternehmen beigestellt.

Die Verschiebung des Regelbetriebes in Pischelsdorf wird auf die Ertragslage des AGRANA- Konzerns im laufenden Geschäftsjahr 2007|08 keinen substantziellen Einfluss haben. Die Aufwendungen des laufenden Jahres liegen im Rahmen der Planung und werden keinen zusätzlichen Vorsorgebedarf notwendig machen.

Die Weizenpreise sind in den vergangenen Wochen extrem gestiegen und liegen derzeit auf EUR 265 je Tonne. Im Vergleich dazu betragen die durchschnittlichen Weizenpreise im Geschäftsjahr 2006|07 rund EUR 133 und 2005|06 EUR 107. Auch Mais notiert mit EUR 246 je Tonne in Europa auf Rekordniveau. Hier betrug der Preissprung 2007 gegenüber dem Durchschnittspreis 2006|07 rund 70 Prozent und gegenüber 2005|06 nahezu 100 Prozent. Die wichtigsten Ursachen für diese Entwicklung sind neben einer weltweit kontinuierlich wachsenden Nachfrage vor allem temporäre Einflüsse wie wetterbedingte regionale Missernten, die zu physischen Verknappungen in Europa führen sowie Spekulationen an den internationalen Warenbörsen.

Da die durchschnittlichen Getreideüberschüsse der Europäischen Union den Getreidebedarf für die Bioethanolherzeugung in Europa strukturell übersteigen, erwartet AGRANA insbesondere infolge der von der EU geplanten Aufhebung der 10 % Flächenstilllegung eine entsprechende Anhebung des Getreideanbaus und aufkommens in Europa und dementsprechend einen Preisrückgang. Diese Trendwende sollte durch ein durchschnittliches Ertragsniveau bei normalen Witterungsverhältnissen verstärkt werden. Daher plant AGRANA im Frühjahr 2008, den Normalbetrieb der Anlage aufzunehmen.

Diese Presseaussendung ist auch unter [www.agrana.com](http://www.agrana.com) abrufbar.

Rückfragehinweis:

AGRANA Beteiligungs-AG  
Mag. Doris Schober  
Investor Relations/Corporate Communications

Tel.: +43-1-211 37-12084  
e-mail:investor.relations@agrana.at

Branche: Nahrungsmittel  
ISIN: AT0000603709  
WKN: 779535  
Index: ATX Prime, WBI  
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Handel

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010157/100544880> abgerufen werden.